



Der Tubist der „Hot Five“, die unter der Leitung von Spitzen-Jazz-er Rod Mason das i-Tüpfelchen der Oldtimer-Show war.



Rote Oldtimer und Obrams in Blauleinen - nicht nur farblich eine Mischung, die stimmt.

„So schön noch nie erlebt“

Ortsmitte. „Ja“, sagte DIGASS-Chef Karl-Werner Gass in seiner ihm eigenen zurückhaltenden Art, „das war gelungen“. Das war es, allerdings weit untertrieben ausgedrückt: Die Oldtimer-Schau am DIGASS-Sitz, dem historischen Cronenberger Bahnhof, war eine „Show an sich“. Zirka 2.000 Besucher, die am vergangenen Samstag auf das DIGASS-Gelände pilgerten, um die über 90 automobilen Schätzchen zu bestaunen, sorgten dafür, dass der Dörper Bahnhof für knapp drei Stunden wieder so etwas wie der Nabel Cronenbergs war.

Bereits eine halbe Stunde, bevor die Schnauferl-Parade in Cronenberg eintreffen sollte, war der Bahnhofsvorplatz gefüllt. Viele Oldtimer-Fans waren mit Fotoapparaten und Videokameras ausgerückt, um das Spektakel im Rahmen der Rallye „Hasten Historic“ „fürs Album“ festzuhalten. In Scharen flanierten die Besucher an den Klassikern vorbei, nahmen die Oldies intensiv unter die Lupe, versuchten einen Blick ins Innere zu werfen, und wo immer die stolzen Besitzer der Schönheiten greifbar waren, bildeten sich fachsimplende Gesprächsrunden.

Autos, Musik, Essen und Trinken sowie „Cabrio-Wetter“ - alles stimmte, die Mischung begeisterte: „Spitze“, „super“, klopften Besucher dem DIGASS-Chef immer wieder auf die Schulter: „Das ist ja voller hier als auf der Cronenberger Kirmes.“ Auch die Teilnehmer an der bis zu 130 Kilometer langen Rallye zeigten sich von ihrem Mittagsstopp bei Getränken und Gulaschsuppe auf dem DIGASS-Gelände beeindruckt: „Das

Schnauferl-Parade auf dem DIGASS-Gelände begeisterte Fahrer und Oldtimer-Fans gleichermaßen.



Mit viel Besuch belohnt: DIGASS-Chef Karl-Werner Gass holte die Etappe der „Hasten Historic“ nach Cronenberg.

ganze Ambiente hier - so schön habe ich es noch nie erlebt“, so einer der Oldtimer-Fahrer. Dazu trugen nicht zuletzt Star-Jazz-er Rod Mason und seine „Hot Five“ bei: Fetziger Jazz und schöne Oldtimer sowie noch dazu die Dörper Plattkaller Obrams in ihrer zünftigen Blauleinen-Kluft - das passte!

DIGASS-Chef Karl-Werner Gass vergaß nicht die Mithelfer des Cronenberger Heimat- und Bürgervereins (CHBV) und vor allem der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg: „Ohne sie wäre es nicht gegangen“, würdigte Gass die „Gemeinschaftsarbeit“. Und wie wäre es angesichts des Erfolgs mit einer Wiederholung? Klar, dass sich Karl-Werner Gass als „Meister des Understatments“ hierzu auch bedeckt hielt. Aber immerhin: „Könnte sein“. Die Fans schöner Autos im CW-Land würden sich bestimmt freuen!

Meinhard Koke

FFC-Ersthelfer bei WM-Spiel



Ersthelfer der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberger (FFC) waren bis zum heutigen Morgen im Rahmen des WM-Spiels Japan:Brasilien in Dortmund eingesetzt. Von 15 bis 5 Uhr waren die Dörper Ersthelfer in der Nähe des Westfalenstadions zur Unterstützung der Dortmunder Rettungsdienstleistungsstellen im Einsatz, um die Notfall-Versorgung sicherzustellen.